

ILNAS

Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

ILNAS-EN ISO 15854:2005

Zahnheilkunde - Guss- und Basisplattenwachse (ISO 15854:2005)

Art dentaire - Cires pour coulée et pour
plaque de base (ISO 15854:2005)

Dentistry - Casting and baseplate waxes
(ISO 15854:2005)

07/2005

A decorative graphic in the bottom right corner featuring several interlocking gears in shades of blue and yellow. Overlaid on the gears is binary code (0s and 1s) and various mathematical symbols like plus, minus, and multiplication signs.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN ISO 15854:2005 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN ISO 15854:2005 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

ILNAS-EN ISO 15854:2005

EUROPÄISCHE NORM **EN ISO 15854**
EUROPEAN STANDARD
NORME EUROPÉENNE

Juli 2005

ICS 11.060.10

Ersatz für EN ISO 12163:2000, EN ISO 1567:2000

Deutsche Fassung

Zahnheilkunde - Guss- und Basisplattenwachse (ISO
15854:2005)

Dentistry - Casting and baseplate waxes (ISO 15854:2005)

Art dentaire - Cires pour coulée et pour plaque de base
(ISO 15854:2005)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 1. Juli 2005 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe	5
4 Einteilung.....	5
5 Anforderungen	6
5.1 Aussehen.....	6
5.2 Fließverhalten.....	6
5.3 Verhalten beim Trimmen.....	6
5.4 Verhalten beim Erweichen (Typ 1)	6
5.5 Aussehen nach dem Erhitzen mit der Flamme (Typ 2)	6
5.6 Verhalten beim Erweichen (Typ 2)	6
5.7 Rückstände auf künstlichen Zähnen (Typ 2)	7
5.8 Verhalten von Farbstoffen (Typ 2)	7
5.9 Adhäsion während der Lagerung (Typ 2).....	7
5.10 Verbrennungsrückstand (Typ 1)	7
5.11 Bioverträglichkeit.....	7
6 Probenahme	7
7 Prüfverfahren — Allgemein	7
7.1 Umgebungstemperatur	7
7.2 Überprüfung der Gerätefunktion.....	7
8 Prüfverfahren — Speziell	7
8.1 Sichtprüfung.....	7
8.2 Fließverhalten.....	8
8.3 Verhalten beim Trimmen.....	12
8.4 Verhalten beim Erweichen (Typ 1)	12
8.5 Aussehen nach dem Erhitzen mit der Flamme (Typ 2).....	12
8.6 Verhalten beim Erweichen (Typ 2)	12
8.7 Rückstand an künstlichen Zähnen und Verhalten von Farbstoffen (Klasse 2).....	13
8.8 Adhäsion während der Lagerung (Typ 2).....	13
8.9 Verbrennungsrückstand (Typ 1)	15
9 Kennzeichnung und Verpackung.....	15
9.1 Kennzeichnung	15
9.2 Verpackung	15
Literaturhinweise	16
Bilder	
Bild 1 — Prüfgerät für das Fließverhalten.....	9
Bild 2 — Beispiel einer Gießpfanne	10
Bild 3 — Form zur Herstellung der Probekörper für die Prüfung des Fließverhaltens	10
Bild 4 — Gerät zur Prüfung auf Rückstände an künstlichen Zähnen und zur Prüfung des Verhaltens von Farbstoffen	14

Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 15854:2005) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 106 „Dentistry“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 55 „Zahnheilkunde“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 2006, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Januar 2006 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 12163:2000 und EN ISO 1561:1997.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 15854:2005 wurde vom CEN als EN ISO 15854:2005 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Einleitung

In dieser Internationalen Norm werden keine besonderen qualitativen und quantitativen Anforderungen zum Ausschluss biologischer Risiken gestellt. Zur Beurteilung möglicher biologischer oder toxikologischer Risiken wird empfohlen, ISO 10993-1 und ISO 7405 heranzuziehen (siehe Literaturhinweise).